

# Präzise und sehr schnell

23. Automobilslalom des NAC Nittenau mit 83 Startern – Beste Bedingungen auf der Strecke

Bodenwöhr. (sir) Freunde des Motorsports fanden sich zum 23. Automobilslalom und der zweiten Gleichmäßigkeitsprüfung des NAC Nittenau ein. Schon von weitem waren auf der B 14 bei Blechhammer aufheulende Motoren und quietschende Reifen zu hören. Nach zwei Trainingsläufen begann der Kampf um die Sekunden, musste der Pylonen-Parcours möglichst fehlerfrei und schnell passiert werden.

NAC-Vorsitzender Frank Duscher freute sich, dass die beiden Schirmherren, Bürgermeister Karl Bley aus Nittenau und Bürgermeister Richard Stabl aus Bodenwöhr, das Geschehen teilweise mitverfolgten und je eine Siegerehrung vornahmen. Die Verwaltung bei den Wettbewerben meldete eine nochmalige Steigerung des Starterfelds gegenüber 2013 auf 83 Aktive. Das Jahr zuvor waren es 70. Bei der Gleichmäßigkeitsprüfung lag



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung der Klasse III (von links): Bürgermeister Karl Bley, zweiter NAC-Vorsitzender Michael Metz, Sportkommissar Georg Schwarz, Erstplatzierte Alexander Körber, Zweiter Martin Meyer, NAC-Vorsitzender Frank Duscher, Viertplatzierte Sven Albrecht und Dritter Max König.

eine Frau vorne. Im Einzelnen wurden folgende Ergebnisse erzielt: In der Klasse I sicherte sich Florian Henninger (ASC Ansbach) den ersten Platz vor Wieland Koch (MSC Jura) und Barbara Heller (ASC Ansbach). In der Klasse II lag Dominik Semlinger vor Jens Dietrich. Dritte wurde Corinna Dietrich (alle MSC Bechhofen). In der Klasse III landete Alexan-

der Körber (RST Mittelfranken) auf Platz eins. Zweiter wurde Martin Meyer (ASC Ansbach), Dritter Max König (MSC Jura).

In der Klasse IV kam Patrick Reih (MSC Bechhofen) auf den ersten Platz, gefolgt von Michael Späth und Enrico Schnelle (beide RST Mittelfranken). In der Klasse V lag Martin Ehrngruber ganz vorne. Zweiter wurde Tobias Enderlein, Dritter Matthias Bittner (alle MSC Jura). In der Klasse VI siegte Werner Beck vor Konstantin Eler und Maximilian Eler (alle MSC Bechhofen).

### Starke Damen

Bei den Damen, Gruppe I, fuhr Corinna Dietrich (MSC Bechhofen) auf den ersten Platz, vor Inge Süß (ASC Ansbach) und Ricarda Beck (MSC Bechhofen). In der Gesamtwertung Gruppe I lag Martin Ehrngruber (MSC Jura) auf Platz 1. Zweiter wurde Werner Beck (MSC Bechhofen), Dritter Tobias Enderlein (MSC Jura). In der Klasse VIII sicherte sich Christian Link (RHT Rohrenstadt) den ersten Platz vor Hans Beer (NAC Nittenau) und Christian Frömmel (NMF Neumarkt). In der Klasse IX landete Josef Turban ganz oben auf dem Treppchen vor Richard Rötzer und

Fred Schlaghauser (alle SFK Hansensried). In der Klasse X wurde Dietmar Langwieser (BDR Club) Erster. Auf Platz zwei kam Heiko Hecht (kein Verein) vor Ralf Rausch (RST Mittelfranken).

### Auch der Nachwuchs

Den Sieg in der Klasse XI holte Johannes Enderlein, gefolgt von Willi Pieczka (beide MSC Jura). Dritter wurde Harald Huber (NAVC Amberg). In der Klasse XII sicherte sich Christian Straub den ersten Platz, Zweiter wurde Reinhard Reil und Dritter Martin Hirmer (alle kein Verein). Bei den Damen Gruppe II siegte Bettina Turban (SFK Hansensried) vor Barbara Schmid (MSC Jura).

In der Gesamtwertung Gruppe II lag Christian Link auf Platz 1 (RHT Rohrenstadt) vor Josef Turban und Richard Rötzer (beide SFK Hansensried). In der Klasse XIII (Gesamt Gruppe III) siegte Tivadar Menyhart (AVD Weiden) vor Christoph Endreß (ASC Ansbach). In der Nachwuchswertung wurde Dominik Semlinger (MSC Bechhofen) Erster. Auf Rang 2 folgte Max König (MSC Jura). Dritter wurde Maximilian Eler (MSC Bechhofen).



Bei besten Wetterbedingungen kämpften die Fahrer beim NAC-Slalom in Blechhammer um Sekunden. Bilder: Schieder (2)

## „Fest verwurzelt“ am Tisch des Herrn

Neue Ministranten in der Pfarreiengemeinschaft Bodenwöhr/ Alten- und Neuschwand – Dank gesagt

Bodenwöhr/Alten- und Neuschwand. (sir) Nichts von seiner Attraktivität hat der Dienst am Altar für viele Kinder und Jugendliche in der Pfarreiengemeinschaft Bodenwöhr/Alten- und Neuschwand eingebüßt. Diejenigen, die sich zum Ministranten berufen fühlen, verrichten ihre Aufgaben sehr gerne und über Jahre hinweg, ehe sie Platz für „die Neuen“ machen.

zum Anlass, Worte des Dankes und der Zuversicht an die Ministranten direkt und an die Kirchgänger zu richten. Falle der Same auf felsigem Grund, entwickelte er keine festen Wurzeln, werde die Pflanze bald verkümmern. Auf guten Boden gesäter Samen bringe hingegen reiche Frucht.

### Mit acht Jahren dabei

Und so sei es auch mit den Menschen. Der Geistliche sagte, dass bei den Ministranten, die sich für diesen Messdienst entschieden hätten, der Same bereits auf fruchtbaren Boden gefallen sei. Feierlich per Handschlag durch die jeweiligen Oberministranten wurden folgende Ministranten neu aufgenommen: für Alten- und Neuschwand Emily Bollwein, Leo-



In der Pfarrkirche St. Barbara in Bodenwöhr verabschiedete Pfarrer Johann Trescher die Ministranten Hannah Efferz, Corinna Kubik, Lena Efferz, Martin Hudzikowski und Linda Erlmeier (obere Reihe, von links). Neu aufgenommen wurden Vanessa Ernst, Antonia Kulzer, Sebastian Weixler, Adam Biedron und Moritz Kubik (untere Reihe, von links). Bilder: Schieder (2)

nie Duscher, Daniel Götz und Ludwig Ippisch, für Bodenwöhr Moritz Kubik und Antonia Kulzer und für Blechhammer Adam Biedron, Vanessa Ernst und Sebastian Weixler.

Auf eine Besonderheit wies Pfarrer Trescher noch hin: Sebastian Weixler ist erst acht Jahre alt und besucht die zweite Klasse. Da er aber ein besonders eifriger Kirchgänger ist, dürfe er bereits vorzeitig den Ministrantendienst versehen. Alle neuen Ministranten, die in diesen Gottesdienst bereits voll integriert waren, wurden komplett ausgestattet.

„Vergelt's Gott“ sagte Pfarrer Trescher den Ministranten, die aus dem Dienst verabschiedet wurden. „Leider“, bedauerte der Geistliche, der ihnen die Urkunden und ein Präsent überreichte. Im Einzelnen waren dies für Bodenwöhr Linda Erlmeier für elf

Dienstjahre, Martin Hudzikowski für acht und Corinna Kubik für sieben Jahre Dienst.

### Neue Oberministrantin

Für Blechhammer wurden verabschiedet: Oberministrantin Lena Efferz nach acht Jahren Dienst und ihre Schwester Hannah Efferz (sieben Jahre). Darüber hinaus wurden in Neuschwand die Ministranten Melanie Graf, Nadine Knopf, Stefan Knopf und Annalena Obermeier für jeweils fünf Dienstjahre mit Urkunden geehrt. Sie alle stehen als Ministrant weiterhin zur Verfügung. Neue Oberministrantin in Blechhammer ist Katharina Lutter.

Insgesamt sind es derzeit 40 Ministranten in der Pfarreiengemeinschaft, zwölf in Bodenwöhr, elf in Blechhammer und 17 in Alten-/Neuschwand im Einsatz.



Pfarrer Johann Trescher zeichnete Stefan Knopf, Melanie Graf, Nadine Knopf und Annalena Obermeier (obere Reihe, von links) für jeweils fünf Jahre treue Dienste als Ministrant aus. Neu aufgenommen in diesen Dienst wurden Ludwig Ippisch, Daniel Götz, Leonie Duscher und Emily Bollwein (untere Reihe, von links).

### Kurz notiert

#### Am Freitag wieder freie Fahrt

Nittenau. Die Bauarbeiten für die Instandsetzung der Fahrbahn der Staatsstraße 2145 bei Kaspelshub werden bis Freitag abgeschlossen. Die Staatsstraße ist dann wieder frei befahrbar. Die Staatsstraße 2145 wurde in den letzten Wochen zwischen der Kreisstraße SAD1 und dem Kreisverkehr bei Bleich instand gesetzt. Dabei konnte auch ein unübersichtlicher Kuppenbereich entschärft werden.

Die Arbeiten sind nunmehr soweit abgeschlossen, dass die Staatsstraße am Freitag, 18. Juli, ab etwa 14 Uhr wieder freigegeben werden kann.

#### Kirchweih-Auftakt mit Messe

Fischbach. (heg) Die Fischbacher Vereine und Organisationen beteiligen sich mit ihren Fahnen und Bannern, begleitet von der Schwandorfer Blasmusik, am Sonntag, 20. Juli, am Kirchenzug anlässlich der Fischbacher Kirchweih.

Aufstellung ist ab 9 Uhr beim Gasthaus Roidl, der Kirchenzug startet um 9.25 Uhr. Nach dem Festgottesdienst geht es gemeinsam zurück zum Festzelt beim Gasthaus Roidl mit Frühschoppen bei musikalischer Unterhaltung.

#### 40 Jahre GOV in Sollbach

Bruck. (mos) Der GOV Sollbach feiert am Freitag, 1. August, sein 40-jähriges Gründungsfest. Beginn ist um 17.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Dort erfolgt die Aufstellung zum Kirchenzug zur Marienkapelle.

Um 18 Uhr zelebriert Pfarrer Helmut Brunner den Gottesdienst, der musikalisch von der Musikgruppe des Trachtenvereins „Trollbachtaler“ gestaltet wird. Es werden die Lieder der Waldler-Messe gesungen.

Anschließend findet im Feuerwehrgerätehaus die Feierlichkeit statt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Alleinunterhalterin Christiane Aschenbrenner.

### Tipps und Termine

#### Nach Mühldorf und Waldkraiburg

Fischbach. (heg) Der Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach findet am Samstag, 13. September, statt. Abfahrt ist um 6.30 Uhr bei der Raiffeisenbank, die weiteren Ortschaften folgen im fünf-Minuten-Takt. Zunächst führt die Fahrt nach Mühldorf am Inn mit Besichtigung der Altstadt. Am Ende der Stadtführung steht das Mittagessen.

Anschließend geht es weiter nach Waldkraiburg. Dort ist ein Besuch des größten Feuerwehrmuseums Deutschlands vorgesehen. Der Fahrtpreis inklusive aller Eintrittsgelder beträgt 30 Euro. Anmeldung erfolgt unter Bareinzahlung auf das Konto der FFW bei der Raiffeisenbank in Fischbach oder per Überweisung.

#### Gottesdienst zum Gedenken

Bruck. (mos) Die Feuerwehr Sollbach beteiligt sich am Freitag, 18. Juli, am Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder. Treffpunkt ist für alle Vereine um 18.30 Uhr in Tracht und Uniform beim Gasthaus Schächerer. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Musikverein Bruck.